

# Hochschalldämmende Stahltüren und Stahltore **TSS 6**

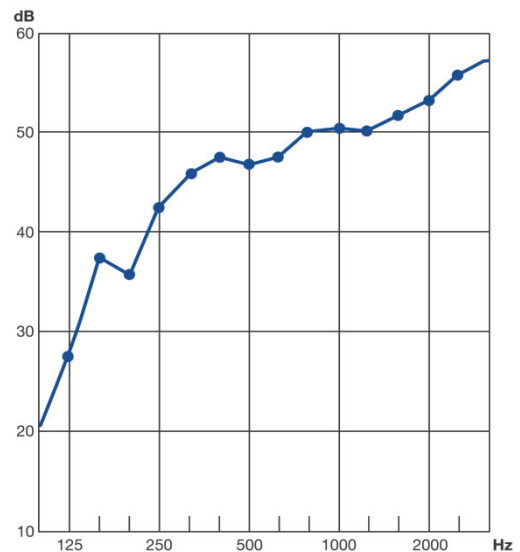
## ■ Einbau

- Rohbauöffnungen und Ankerlöcher DIN 18100 und DIN 18113 herrichten.
- Bodeneinstand bei allen Zargen und Schwellenausführungen 35 mm (gemessen ab OFF).
- Fußboden im Schwellenbereich der Tür muss eben sein und darf kein Gefälle zur Türzarge hin aufweisen.

## ■ Wichtig

- TSS 6 Schallschutztüren und Tore werden im Werk in die Zarge eingepasst und fixiert
- Transport und Einbau nur im Lieferzustand
- auf verwindungsfreien Einbau der Zarge achten
- vollständiger Verguss aller Hohlräume zwischen Mauerwerk und Zarge mit Vergussmasse
- Entfernen der Transportsicherung erst nach dem vollständigen Erhärten der Vergussmasse

Bewertetes Schalldämm-Maß R einer 56 mm dicken TSS 6 Tür, Abmessungen 825 x 1845 mm<sup>2</sup>, (Auszug gemäß IBP Prüfbericht P-BA 3/1991)



Bewertetes Schalldämm-Maß  $R'_w = 49$  dB



### ■ Schalldämmung

Da Türen nur einen Teil der Wandfläche einnehmen, kann ihr Schalldämm-Maß geringer als das der Wand sein. Das resultierende Gesamt-Schalldämm-Maß liegt je nach Flächenverhältnis und Differenz zwischen den Schalldämm-Maßen meist nur unwesentlich unter dem Schalldämm-Maß der Wand.

### ■ Zusatzausstattungen und Sonderausführungen

- Verglasung
- Türfeststeller
- Selbsttätige Türschließer
- Panikentriegelung (ca. 5 dB geringeres Schalldämm-Maß)
- Traufleiste bei Außentüren
- Spezialausführung für reflexionsfreie Schallmessräume
- Abschirmung gegen elektromagnetische Störfelder



### ■ Aufbau

- Türblatt aus stabiler verwindungssteifer Stahlprofilkonstruktion mit zwei Deckplatten aus Stahlblech
- Mineralwolle-Einlage
- hochwertige, kugelgelagerte Bänder
- Zarge als Eck-, Umfassungs- oder Blockzarge lieferbar
- Normalausführung mit Anschlagsschwelle
- Höckerschwelle zum Überfahren möglich (s. Abbildungen)
- Dichtungen in zwei Ebenen angeordnet
- Höchste Präzision gewährleistet hohe und dauerhafte Schalldämmung bei extrem leichter Bedienbarkeit

TSS 6 Schallschutztüren und -tore sind ein- und zweiflügelig lieferbar und werden für den jeweiligen Bedarfsfall in den verschiedensten Größen angefertigt.

### ■ Schloss und Beschläge

- Spezial-Keilriegelschloss mit Falle und 10 mm Drückerstift, vorgerichtet zum Einbau eines Profilylinders; zusätzlich im Schloss eingebauter Keilriegel, der mit Zahnradübersetzung beim Hochstellen des Drückers das Türblatt bis zu 5 mm in die Falzdichtung presst
- Langschild und Drücker aus Edelstahl, matt poliert
- bei Durchgangshöhe größer 2575 mm mit Rollzapfenbasküleschloss kombiniert mit Schneckenverschluss (s. Abbildung)
- Höhe des Türdrückers: 1050 mm über OFF
- Bei zweiflügeligen Türen ist im Standflügel ein Treibriegelverschluss verdeckt eingebaut

### ■ Anstrich

Türblatt und Zarge werden mit Grundanstrich auf Epoxid-Basis ausgeliefert.

### ■ Kenndaten in Abhängigkeit von der lichten Durchgangshöhe

Lichte Durchgangshöhe in mm	≤ 2575	2576 – 3450	3451 – 4700	≥ 4701
Türblattdicke in mm	56	76	96	116
Anzahl der Bänder, Stück	2	3	4	4
Zargenbreite b in mm	80	104	104	144
Zargentiefe c*) in mm	110	130	150	170

#### Zuschläge für Rohbaurichtmaße in mm

##### Bei Eckzargen:

Lichte	100	120	120	200
Breite	50	60	60	100

##### Bei Umfassungszargen:

Lichte	100	140	140	140
Breite	50	70	70	70

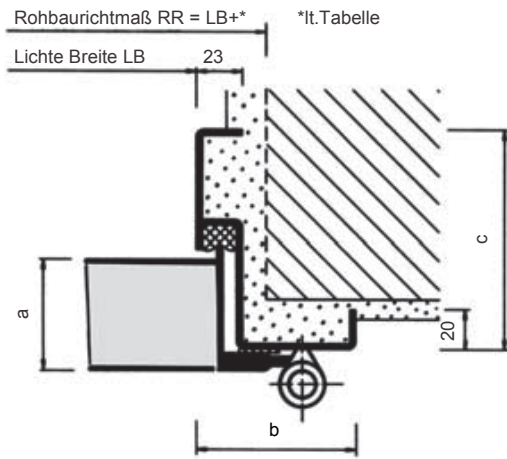
##### Bei Blockzargen:

Lichte	180	230	230	330
Lichte	90	115	115	165
Flächenmasse einschl. Zarge in kg/m <sup>2</sup>	ca. 60	ca. 75	ca. 80	ca. 80

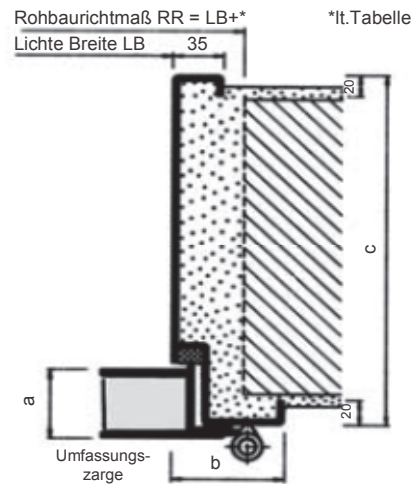
\*) Bei Umfassungszargen: Wanddicke einschließlich Putz + 10 mm



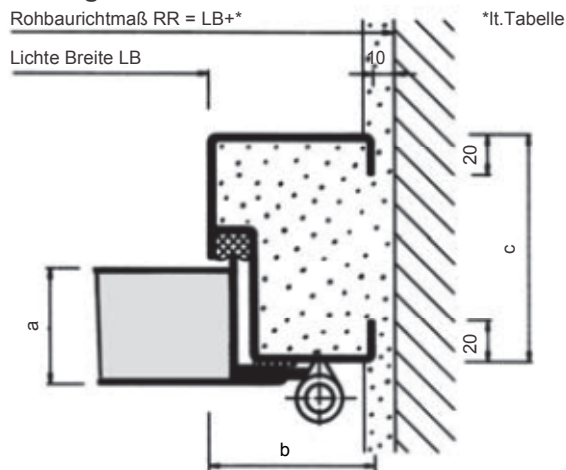
## Eckzarge



## Umfassungszarge



## Blockzarge

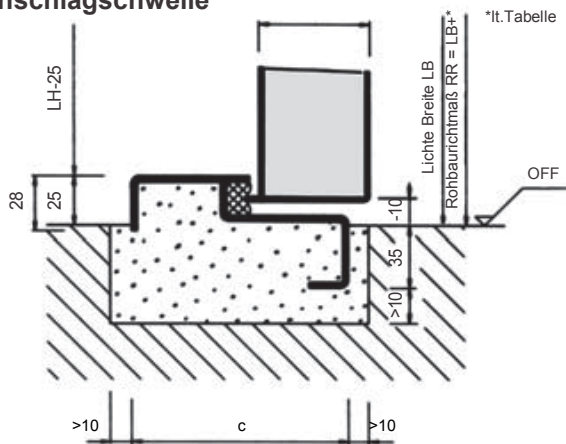


Beschlag für Keilriegelschloss

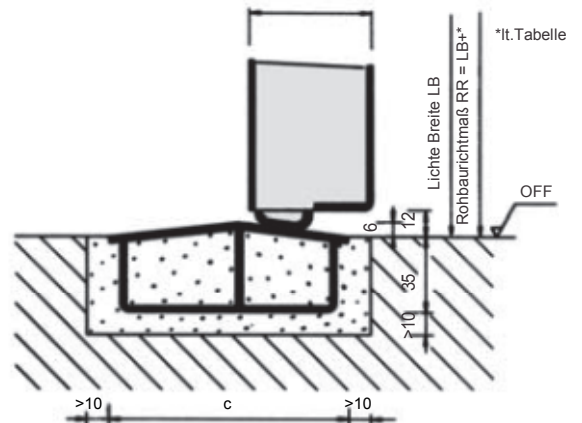


Beschlag für Rollzapfenbasküleschloss

## Anschlagschwelle



## Höckerschwelle



Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und entsprechen dem derzeitigen Stand der technischen Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Gewährleistung nur aufgrund von Einzelverträgen bei Ausführung durch G+H Noise Control